

WIENER RATHAUS K O R R E S P O N D E N Z.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigl.  
22. Jahrg. Wien, Freitag, 24. Mai 1912.

W I E N E R S T A D T R A T

Sitzung vom 24. Mai 1912.

Vorsitzender Vizebürgermeister Hoß.

Nach einem Bericht des StR. Heindl wird die Auswechslung des Holzpflasters in der Eblinggasse im 1. Bezirk mit dem Erfordernisse von 10 600 K genehmigt.

Der Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Wassergasse im 3. Bezirk durch Errichtung einer halbnächtigen Auergasflamme wird nach einem Berichte des StR. Hörmann zugestimmt.

Die Vornahme von Ferialherstellungen im Schulgebäude 3. Bezirk, Küblgasse, Kleistgasse und Hegergasse (Kosten 9118 K) und im Schulhause 3. Bezirk, Hörnesgasse 12 (Kosten X 5060 K) wird genehmigt.

StR. Hermann beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Kapellengasse im 9. Bezirk durch Errichtung einer ganz - und einer halbnächtigen Auergasflamme, ferner in der Gartenanlage nächst der Augasse im 9. Bezirk durch Errichtung von 3 halb - und einer ganznächtigen Auergasflamme. (Ang.)

Die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Eichenstraße im 12. Bezirk durch Errichtung von 2 ganz - und 2 halbnächtigen Gasflammen für stehendes Gasglühlicht wird nach einem Bericht des StR. Büsch genehmigt.

StR. Braun beantragt die Renovierung der Gassenfassade, der Feuermauern und eines Teiles der Hoffassade des Amtshauses für den 11. Bezirk mit den Kosten von 8264 K. (Ang.)

StR. Braun beantragt ferner den Ankauf der Realität Kat. Parz. 1485 in Kaiser Ebersdorf, Kaiser Ebersdorferstraße im Ausmaße von 10.412 m2 und Kat. Parz. 1486 im Ausmaße von 19.778 m2 um K 4.75 per m2, ferner der Realitäten Kat. Parz. 1487 und 1488 im Ausmaße von 73.275 m2 um denselben Einheitspreis. (Ang.)

StR. Zatzka beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Drechslergasse im 13. Bezirk durch Errichtung einer halb - und einer ganznächtigen Gasglühlichtflamme und in der Nothardtstraße durch Errichtung einer halb - und einer ganznächtigen Gasglühlichtflamme, ferner in der Bachmannstraße durch Errichtung einer ganznächtigen Gasglühlichtflamme. (Ang.)

Nach einem Bericht des StR. Hallmann wird die Schadloshaltung

für den zur Straße abzutretenden Grund b. der Realität 5. Bezirk, Laurenzgasse 13 im Ausmaße von 57,39 m2 mit dem Pauschalbetrage von 750 K genehmigt.

StR. Grünbeck beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung der Serpentinstraße nächst der Wilhelminenbergstraße im 17. Bezirk durch Errichtung von 4 ganz - und 8 halbnächtigen Gasglühflammen (Kosten K 6720), in der Hattergasse durch Umwandlung einer halbnächtigen Flamme in eine ganznächtige, ferner auf dem Wege von der Gastwirtschaft „Himmelmutter“ bis gegen die Schafbergalpe durch Errichtung von 3 ganznächtigen Auergasflammen (Kosten K 2700). Der Antrag wird genehmigt.

Dem Verkaufe der Parzelle ~~XXIX~~ 1125 im 17. Bezirk, Hernalser Hauptstraße im Ausmaße von 648,48 m2 um 76 K per m2 wird zugestimmt.

Städtische Straßenbahnen. Der Stadtrat genehmigte in seiner heutigen Sitzung das Projekt für die Erweiterung des Bahnhofes der städtischen Straßenbahnen Favoriten und die Herstellung einer neuen Wagenhalle mit einem Gesamtfassungsraume von 296 Wagen sowie die Herstellung von an die Hallen anschließenden Nebengebäuden sowie eines Expeditionsgebäudes und eines Sandturmes mit den Kosten von 1.750.000 K.

Städtische Stellwagenunternehmung. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Berichte des StR. Rain den Verwaltungsbericht und Rechnungsabschluß der städtischen Stellwagenunternehmung zur Kenntnis genommen und die Direktion beauftragt, binnen 2 Monaten über die Maßregeln zur Herabminderung des Betriebsabganges und eventuell durch weitere Auflassung nicht gangbarer Linien zu berichten.

Die Gesangsvereinigung Wiener Professoren beendete am vergangenen Montag ihr erstes Übungsjahr mit einem geselligen Abend im Lehrerhause. Nach verschiedenen sehr gelungenen Liedervorträgen ergriff Prof. Viktor Schimanek das Wort, um dem Gründer der Vereinigung Herrn Regierungsrat Rebhann sowie dem dirigierenden Herrn Dr. Anton Gatscha zu danken und auf die künstlerischen Erfolge hinzuweisen, die der Chor bei seinem Auftreten am 24. Feber im Kursalon und am 18. April im großen Musikvereinsaal bei Publikum und Kritik errang. Die Vereinigung plant für die nächste Saison ein eigenes Konzert.

NB. Um freundliche Aufnahme bittet recht sehr R. E i g l.

Schulvereines des Schönbornpark im 8. Bezirk am 5. bzw. 8. Bericht des StR. Rain, der Ortsgruppe Josefstadt des Deutschen Juni 1. J. zur Abhaltung eines Frühjahrsfestes zu überlassen